

Northern Spirit

Zur windenden Wümmen, die der Sommer geküsst

Konzert mit dem Bremer Kammerchor

Wann: Donnerstag, 6. Juni 2024, 20 Uhr

Wo: Zentrum für Kunst, Hermann-Ritter-Straße 108 E | im Tabakquartier, 28197 Bremen

Eintritt: 20,- Euro/ 10,- Euro ermäßigt

Der Bremer Kammerchor Northern Spirit lädt am Donnerstag, den 6. Juni 2024, 20 Uhr zum ersten Konzert unter der Leitung von Rucsandra Popescu im Zentrum für Kunst ein. Die jungen Sängerinnen und Sänger präsentieren ein Repertoire, welches die Wurzeln des Chores in der australischen Chormusik von Gordon Hamilton, Stephen Leek und Jaret Choolun mit internationalen zeitgenössischen Komponisten (Jake Runestad, Morten Lauridsen, Hugo Alfvén, Lisa Young) verbindet. Eine Reise durch die moderne Vokalmusik des 21. Jahrhunderts, mit Klangfarben aus Amerika, Europa und Australien. Stücke wie „Land des Norden“ (Lydia Linke und Gordon Hamilton) erzählen von der Schönheit der Wümmewiesen im Bremer Umland. In Bolle reiste jüngst zu Pfingsten (Jaret Choolun) nimmt der Chor seine Zuhörer:innen mit nach Pankow, während in Celtic Dance (Kirby Shaw) typische Klänge der irischen Vokalmusik zur Geltung kommen. Dies sind nur wenige Beispiele der wunderbaren und vielfältigen Klangwelt der modernen Chormusik des 21. Jahrhunderts aus dem aktuellen Programm des Bremer Chores.

Eintritt: 20 Euro /10 Euro (ermäßigt)

Über den Chor:

Der Kammerchor Northern Spirit wurde 2006 von dem australischen Komponisten und Dirigenten Gordon Hamilton in Bremen gegründet. Seitdem verschreiben sich die jungen Sänger:innen einem internationalen und ambitionierten Repertoire, in dem australische Chormusik und die Neuarrangements australischer und deutscher Volkslieder einen wichtigen Fokus bilden. Sowohl unter Hamilton (2006-2012) als auch unter der anschließenden Leitung des ebenfalls australischen Komponisten Jaret Choolun (2012-2023) nahm Northern Spirit erfolgreich an internationalen Wettbewerben teil und absolvierte nationale sowie internationale Konzerttours. Auch unter der Leitung von Rucsandra Popescu widmet sich der Chor anspruchsvoller internationaler Chormusik aus dem 20. und 21. Jahrhundert und präsentiert im Sommer 2024 die ersten Ergebnisse dieser neuen und aufregenden Zusammenarbeit.

Über die Dirigentin:

Rucsandra Popescu stammt aus einer Musikerfamilie in Bukarest und lebt seit 2002 in Deutschland. An der Hochschule für Künste Bremen absolvierte sie im Jahr 2012 im Fach Komposition ihr Konzertexamen. Sie ist tätig als Komponistin, Chorleiterin und Klavierspielerin. Sie war als Lehrbeauftragte im Jazzchor an der Hochschule für Musik und Theater in Leipzig tätig. Seit 2017 ist sie Dozentin für den Popchor und seit 2020 für den großen Hochschulchor und in Chorleitung an der Hochschule für Künste Bremen.



Foto: Aaron Holloway